

Stiftung wird jetzt auch in Kindergärten aktiv

Neue Aufgaben für Aktion „Kein Kind ohne Mahlzeit“

WALTROP. Ein besonders großer Weihnachtsbaum, geschmückt mit über 150 von Schulkindern gebastelten Weihnachtssternen, bildet den imposanten Hintergrund für eine stimmungsvolle Adventsfeier an der Marienkirche. In diesem Rahmen bedankt sich Carl Beermann im Namen seiner Stiftung bei allen Förderern und Spendern für die Unterstützung der Initiative „Kein Kind ohne Mahlzeit“.

Freuen können sich die zahlreichen Anwesenden nicht nur über den Auftritt des Lebenshilfe-Chors, der vorweihnachtliche Gefühle aufkommen lässt. Auch für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen gesorgt.

Über 150 Einzelpersonen und Institutionen mit Spenden von mindestens 50 Euro haben das Projekt bisher tatkräftig unterstützt. Bis jetzt konnten über 21 000 Mittagessen finanziert werden – mit steigender Tendenz bei der Zahl der Empfänger, freut sich Ludger Suttmeier, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung EmscherLippe-Land.



Den Grundstein für die Hilfe seiner Stiftung legte Carl Beermann (re.) bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier vor der Marienkirche.

—FOTO: PRIVAT

Dabei will es Carl Beermann aber nicht belassen, denn auch in den Waltroper Kindergärten gibt es ähnliche Notlagen, für die sich die Carl Beermann Stiftung einsetzen will.

Das Anliegen findet bereits am Rande der Adventsfeier of-

fene Ohren: Die Diakonie überrascht ihn mit 1 000 Euro, und Werner Hohmann, Vorsitzender der Chorgemeinschaft St. Marien, mit weiteren 350 Euro. Spontan entschließt sich Beermann, diese Spenden auf 5 000 Euro aufzustoocken.